

Termin Freitag, 25.6. – Sonntag, 27.6.2010

Zielgruppe Historiker/innen und historisch Interessierte, Pädagoginnen und Pädagogen; Aktive aus Migrationsinitiativen

Ort Haus auf der Alb
Hanner Steige 1
72574 Bad Urach
Telefon 07125.152-0
Fax: 07125.152-100

Leitung Für Frauen & Geschichte Baden-Württemberg: **Edeltraud Aubele M.A., Prof. Dr. Sabine Liebig, Gabriele Pieri M.A., Prof. Dr. Sylvia Schraut, Barbara Ziareis M.A.**
Beate Dörr, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Stuttgart (LpB)

Assistenz N.N., LpB, Stuttgart

Referentinnen und Referenten
siehe umseitiges Programm

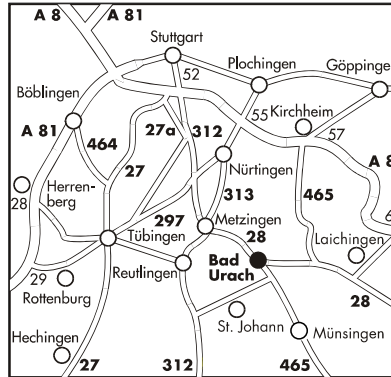
Kosten 90,- Eur incl. Unterkunft und Verpflegung;
Getränke gehen auf eigene Rechnung.
Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Anmeldung mit **Veranstaltungsnr. 32/25/10** bitte per Mail, Fax oder Post **bis 1.6.10** an:

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Fachbereich Frauen und Politik
Stafflenbergstr. 38
70184 Stuttgart
Tel.: 0711.16 40 99 -33
Fax: 0711.16 40 99 -77
Maria.Ochedowski@lpb.bwl.de
www.lpb-bw.de

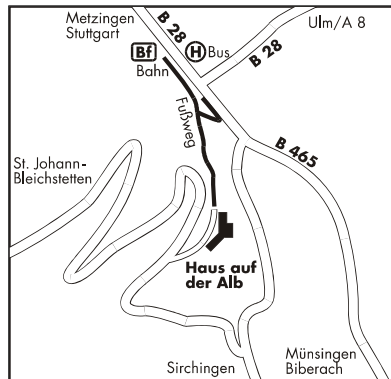
ANFAHRT

Haus auf der Alb Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach
Telefon 07125.152-0, Fax 07125.152-100



Vom Bahnhof/Busbahnhof Bad Urach zur Tagungsstätte zu Fuß auf ausgeschilderten Wegen (steil oder bequem, 15 bis 20 Minuten)

oder per Taxi (2,5 km): Lamparter (07125.7388), Schmidt (07125.8327), Zimmermann (07125.7269)



www.hausaufderalb.de

TAGUNG

zwischenWelten Frauen in Migrations- prozessen (18.-21. Jh.)



25. bis 27. Juni 2010

Haus auf der Alb, Bad Urach

In Kooperation mit

FRAUEN & GESCHICHTE

BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

zwischenWelten Frauen in Migrationsprozessen (18.-21. Jh.)

Migrationsprozesse, genauer: die Folgen von Migrationsprozessen sind zunehmend Thema aktueller Debatten, vor allem wenn es um die Zukunftschancen junger Menschen und um die weitere gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands geht. Dabei sind Migrationsprozesse keine junge historische Erscheinung. Im Gegenteil: Freiwillige und erzwungene Wanderung kennzeichnen die europäische Geschichte in wachsendem Maße seit dem 19. Jahrhundert. Doch die deutsche Gesellschaft tat und tut sich noch immer schwer mit dem Wandel vom Auswanderungs- zum Einwanderungsland.

Und Geschlecht spielt bei der Analyse von Migration nach wie vor eine untergeordnete Rolle.

Die Tagung des Vereins Frauen & Geschichte nähert sich dem Thema aus drei Richtungen: Sie

- ergründet die historischen Wurzeln des schwierigen gesellschaftlichen Umgangs mit Migrationsprozessen in einer Reihe von wissenschaftlichen Vorträgen,
- thematisiert im Rahmen einer Podiumsdiskussion die aktuellen Herausforderungen einer Einwanderungsgesellschaft im Bildungsbereich,
- bietet Initiativen von Migrantinnen auf einem „Marktplatz“ Raum für die Selbstdarstellung ihrer Arbeit.

Herzlich willkommen im Haus auf der Alb!

Programm Freitag, 25. Juni 2010

bis

15.00 Uhr Anreise/Zimmerverteilung

15.15 Uhr **Begrüßung**
Beate Dörr/ Sylvia Schraut

Sektion 1: Migration, Geschlecht, Stereotypen (18./ 19. Jh.)

Moderation: *Edeltraud Aubele*

15.30 Uhr **Migration und Geschlecht**
Einführung in das Thema
Sabine Liebig

16.15 Uhr **Migration und Intersektionalität –
Juden und Jüdinnen vor Gericht**
(18./ 19. Jh.)
Vera Kallenberg, Max-Planck-Institut für
europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt

17.00 Uhr **Von Nawojka bis zu Madame Curie
Über den Mythos einer polnischen
Akademikerin im 19. Jh.**
Iwona Dadej, FU Berlin/ Wissenschafts-
zentrum Berlin

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Mitgliederversammlung Frauen & Geschichte

Samstag, 26. Juni 2010

8.00 Uhr Frühstück

Sektion 2: Migration, Erinnerungspolitik, Stereotypen (20./ 21. Jh.)

Moderation: *Barbara Ziereis*

9.30 Uhr **Die Stunde der Frauen?
Zur geschichtspolitischen Erinnerung
an Flucht und Vertreibung**
Stephan Scholz, Universität Oldenburg

10.15 Uhr **Die Muslima: Aktuelle genderspezi-
fische Stereotypen gegenüber Mi-
grantinnen in Deutschland**
Petra Feldmann, Universität Bielefeld

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr **Markt- und Informationsstände der
Migrationsinitiativen**

Sektion 3: Vermittlung & mediale Präsentation

Moderation: *Gabriele Pieri*

15.00 Uhr **Populäre türkische und kurdische
Fernsehsender, Darstellung und
Zuordnung zur Rolle der Frau**
Mustafa Doymus, Universität Siegen

15.45 Uhr **Migration und Gender im Haus der
Geschichte Baden-Württemberg**
Caroline Gritschke/ Barbara Ziereis, Haus
der Geschichte Baden-Württemberg

16.30 Uhr Kommentare zu den Sektionen

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **NoWhereNowHere.
Besser ist immer anderswo**
Szenische Lesung mit *Monika-Margret Ste-
ger*, Musikalische Begleitung: *Mike Rausch*

Sonntag, 27. Juni 2010

8.00 Uhr Frühstück, Räumen der Zimmer

9.30 Uhr **Bildung als Barriere und Chance**
Podiumsdiskussion mit *Margit Leitz*, Louis
Leitz Stiftung; *Dr. Marina Liakova*, Sozio-
login; *N.N.*, Kultusministerium Baden-
Württemberg; *Mirela Werner*, Lehrerin;
Lavanya Soosaithasan, Studentin;
Ruhsar Ayodokan, Autorin
Moderation: *Sylvia Schraut*

11.30 Uhr **Abschlussdiskussion**

12.30 Uhr Mittagessen/ Ende der Tagung